

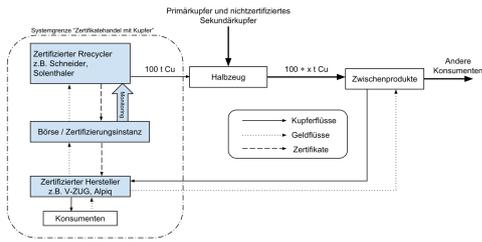


Aurel Naterop

Diplomand	Aurel Naterop
Examinator	Prof. Dr. Rainer Bunge
Experte	-
Themengebiet	Abfallaufbereitung und Recycling

Zertifizierung von «Sauberen Metallen»

Prüfung verschiedener Zertifizierungskonzepte



Ausgangslage: Weltweit führt die Zunahme der Technologisierung und des Konsums zu einem starken Anstieg des Ressourcenverbrauchs. Heute wird in der Schweiz das Recycling von elektrischen Geräten durch eine vorgezogene Recyclinggebühr (VEG) finanziert, also «gesetzesgetrieben». In dieser Arbeit sollte die Möglichkeit einer marktgetriebenen Lösung ausgeleuchtet werden, nämlich mittels Zertifikatehandel. Hierbei würde ein Schweizer Recycler «sauberes Metall» in die Weltmarkt abgeben und dafür Zertifikate an einen Schweizer Produzenten von «sauberen Produkten» verkaufen. Dem Recycler erschliesst sich dadurch eine zusätzliche Einnahmequelle und dem Produkthersteller ein Imagegewinn.

Ziel der Arbeit: Ziel war es, ein Zertifizierungssystem für den Beispielrohstoff Kupfer zu entwickeln, da die Sekundärrohstoffgewinnung in der Schweiz umweltfreundlicher ist als die Primärrohstoffgewinnung in Schwellenländern.

Entwurf eines Zertifikatehandelsystems mit einer Börse



Fazit: Aufgrund der tiefen Rohstoffpreissensitivität bei den in der Schweiz hergestellten hochwertigen Produkten sind die Zusatzkosten für die Verwendung «sauberer Metalle» für den Produzenten von Produkten auch bei hohen Zertifikatspreisen gering. Unter der Voraussetzung, dass ein Grossteil der Hersteller bei einem Zertifikatehandelsystem mitmachen würde, würde sich das Recyclingwesen weg von einem gebühren- und gesetzgetriebenen System bewegen hin zu einem marktgetriebenen System bewegen. Zudem könnten Hersteller ihre Produkte mit einem nachhaltigen Label einwerben.

Produktspezifische Zertifizierungen